

Aktionen rund um die Schnäppchen-Tage "Black Friday" und "Cyber Monday"

MENSCHEN GIBT ES NICHT ALS SONDERANGEBOTE!

Wenn H&M von seinem Konzept »zukunftsfähiges Storeportfolio« spricht, dann ist immer wieder die Rede von »Bausteinen«. Das hört sich gut an, denn dabei wird direkt an Neu- und Umbauten gedacht. Tatsächlich aber baut H&M nicht auf, sondern ab: Die vermeintlichen Bausteine sind nichts anderes als Abrissbirnen.

ABRISSBIRNE 1 – PERSONALABBAU

Durch ein »Freiwilligenprogramm« hat H&M nach eigenen Angaben im ersten Halbjahr rund 600 Arbeitsplätze abgebaut, also Existenzgrundlagen vernichtet. **Betroffen davon sind** insbesondere Mütter und schwer behinderte Menschen. Das Management ist mit dem Ergebnis zufrieden, denn dadurch konnten »die notwendigen Ziele zur Anpassung unserer Vertragsstunden« erreicht werden, wie zu hören war. Tatsächlich ging es um den Abbau von festgelegten Arbeitszeiten, auf die Erziehende und Kranke angewiesen sind.

ABRISSBIRNE 2 – FLEXIBILISIERUNG

Ganz oben auf der Sparliste von H&M steht im zweiten Halbjahr die flexible Anpassung von Arbeitszeiten und von Urlaub an die Kundenwünsche. **Was soll eingespart werden?**

Arbeitszeiten, an denen die vom Unternehmen angestrebten Takte (Umsatz je eingesetzte Stunde)



ver.di-Protestaktion in München

nicht erzielt werden. Also höheres Tempo mit weniger Personal auf der Fläche. Und Urlaub gibt es zur Erholung nur dann, wenn es diese Taktzahlen zulassen.

Die Auswirkungen von Personalabbau und Flexibilisierung machen sich schnell bemerkbar: Überall steigen die Belastungen. **Der permanente Stress** kann nach der Arbeit nicht einfach in der Filiale verbleiben, sondern wird oft nach Hause mitgenommen, wo er das Privatleben beeinträchtigt. Der Abriss wird mit der eigenen Gesundheit bezahlt. Wo der Personalabbau nicht durch



Handel

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft



Flexibilisierung aufgefangen werden kann, sollen Student*innen zum Einsatz kommen: Allerdings nicht mit einem Arbeitsvertrag von H&M. Diese Student*innen sind zukünftig bei einer **Leiharbeitsfirma** eingestellt. Über ein Online-Portals des Verleihers will H&M »Bedarfe« anmelden und Zeitarbeit »bestellen«. So wird der Mensch vollends zur Ware und schließlich zum »Sonderangebot«.



Das Unternehmen hat auf die von uns gesetzte Frist bis zum 17. November 2021 nicht reagiert.

Deshalb wird es rund um die Schnäppchen-Tage "Black Friday" und "Cyber Monday" nicht nur Verkaufsaktionen geben.

Zu den Vorteilen einer ver.di-Mitgliedschaft gehört die Streikunterstützung.

Eine solche Digitalisierung von H&M wollen wir nicht. Deshalb wurde das Unternehmen letztmalig aufgefordert, unverzüglich in Verhandlungen über den Abschluss eines **Digitalisierungstarifvertrages** mit den bereits am 6. Mai übermittelten Eckpunkten einzutreten. Diese Eckpunkte haben wir über einen ver.di-Flyer öffentlich gemacht.

Deshalb ver.di-Mitglied werden!

Jetzt Mitglied werden. Es geht auch online:



mitgliedwerden.verdi.de

Beitrittserklärung
 Änderungsmitteilung

 Mitgliedsnummer

Vertragsdaten

Titel	Vorname	Name	Staatsangehörigkeit
Straße		Hausnummer	Telefon
Land/PLZ	Wohnort		E-Mail

Beschäftigungsdaten

Arbeiter*in Beamter*in erwerbslos
 Angestellte*r Selbständige*r

Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen) bis

Praktikant*in Dual Studierende*r Sonstiges

ich bin Meister*in/Techniker*in/Ingenieur*in
 Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße Hausnummer

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ0000101497
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

BIC IBAN

Ort, Datum und Unterschrift

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer

Ort, Datum und Unterschrift

Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:

Ich stimme der Entrichtung meines Mitgliedsbeitrages im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren zu und willige in die Übermittlung der hierfür erforderlichen Daten zwischen meinem Arbeitgeber und ver.di ein. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber ver.di oder meinem Arbeitgeber widerrufen.

Ich möchte Mitglied werden ab

0	1	2	0
---	---	---	---

Geburtsdatum

--	--	--	--

Geschlecht weiblich männlich

Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in

Mitgliedsnummer

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

von bis

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen

